

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis:
Durch den Boten frei ins Haus monatlich 1 Mark
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 3 Mark
Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühl
Fernruf 108 und 109.

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 ·· Geschäftsstelle: Schloßstraße 23

Anzeigenpreis:
Die einspaltige Colonelle oder deren Raum 20 Pfg.
von auswärts 25 Pfg. im Reklamenteil 75 Pfg.
Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und
Finanzanzeigen 25 Pfg.

Nr. 208

Freitag, 26. September 1919

22. Jahrgang

Zur Heimbeförderung der deutschen Kriegsgefangenen.

Die Reichszentralstelle für Kriegs- und Zivilgefangene teilt mit, daß in den Durchgangslagern bis einschließlich 23. September rund 87 500 Heimkehrer eingetroffen sind.

Die Heimsendung der deutschen Kriegsgefangenen aus England über Rotterdam hat gestern begonnen. Bis auf weiteres werden jetzt täglich 300 Kriegsgefangene aus England nach Rotterdam befördert. Die Zahl wird aber sobald wie möglich auf 1000 Mann am Tage erhöht werden.

Die belgische Regierung wird am 25. September mit dem Rücktransport der deutschen Kriegsgefangenen beginnen. Täglich wird ein Zug mit 1000 Kriegsgefangenen bis zur Grenze der besetzten Zone gehen.

Die Londoner Regierung über den Prozeß gegen den Kaiser.

Der Evening Standard hat von einem seiner Mitarbeiter an maßgebender Stelle fragen lassen, wie es mit dem Prozeß gegen den früheren deutschen Kaiser stünde. „Soll der Kaiser vor einen Staatsgerichtshof gestellt werden, und soll dieses historische Ereignis in London sein?“ Die Antwort lautete: „Zunächst! Das ist die Absicht, die Lloyd George im Unterhause bekanntgegeben hat. Daran ist noch nichts geändert worden, und es kann auch nicht ohne Zustimmung der Unterzeichner des Versailler Vertrags geändert werden.“ Frage: „Soll demnach die Verfolgung des Kaisers vorbereitet und fortgesetzt werden?“ Antwort: „Die Vorbereitungen sind so gut wie fertig, und wenn der frühere Kaiser noch in dieser Woche in London erscheinen möchte, könnte der Prozeß sofort beginnen, da alle Maßnahmen getroffen sind.“ Frage: „Wenn der Prozeß beginnt, von wo aus sollen die ersten Schritte getan werden, von London oder Paris aus?“ Antwort: „Von Paris aus!“ Frage: „Erwartet man, daß es noch lange dauert, bevor dieser Schritt unternommen wird?“ Antwort: „Man darf nicht erstaunen, wenn die Forderung nach Auslieferung innerhalb eines Monats geschieht. Besser ist aber vielleicht, von einem „Erlassen“ statt von einer Forderung zu sprechen.“ Frage: „Ist anzunehmen, daß sich Holland weigern oder Hindernisse in den Weg stellen wird?“ Antwort: „Das kann niemand sagen; vielleicht.“ Zum Schluß erhielt der Zeitungsmann die Versicherung, daß es dem Obersten Rat Ernst sein würde, die Absicht bestünde noch immer, den Kaiser vor einen Staatsgerichtshof zu bringen, und es würden auch keine Veränderungen in dieser Absicht eintreten.

Gegen eine Anzeigensteuer.

Der Verein Deutscher Zeitungsverleger hat an den Reichsfinanzminister Erzberger nachstehende Dringung gerichtet:

Da es Eurer Excellenz heute morgen leider unmöglich war, die Unterzeichneten zu empfangen, legen wir hiermit im Namen des Vereins Deutscher Zeitungsverleger noch einmal nachdrücklich Protest ein gegen den Plan einer besondern Besteuerung des Anzeigenteils der deutschen Zeitungen. Eine solche Ausnahmesteuerung stellt eine schwere Ungerechtigkeit dar, und es würde die von wirtschaftlichen Lasten schon stark gedrückten Zeitungen aufs empfindlichste treffen. Zumal die Ablagerung der Anzeigen in den redaktionellen Teil würde die bisherige Integrität der deutschen Zeitungen aufs schwerste gefährden. Der durch die Sonderbesteuerung unvermeidliche Zusammenbruch vieler Zeitungen würde überdies eminente Interessen der Allgemeinheit aufs tiefste berühren.

Der Gouverneur von Jerusalem beim Papst.

Nach den französischen Zeitungen wurde der englische General Storrs, der Gouverneur von Jerusalem, vom

Papst in Audienz empfangen. Es wird gemeldet, daß der General auch lange mit dem Kardinal Gasparri und mit Monsignore Ceretti verhandelte.

Kleine politische Nachrichten

Der Reichsfinanzminister hat bestimmt, daß das Spielkartensteuergesetz am 1. November in Kraft treten soll.

Die Mittagspost meldet, daß die Bemühungen zur Entsendung deutschösterreichischer Arbeiter nach Nordfrankreich so gut wie gescheitert seien.

Herr von Versner hat eine Note über die Rheinische Republik überreicht.

Die deutsche Delegation wird am 1. Oktober das frühere Botschafterpalais in Paris beziehen.

Montag morgen hat in München-Haidhausen der Schußstreik begonnen wegen der Zwangsimmatrisierung.

Die französische Eisenbahnverwaltung in Strassburg hat die Umänderung der deutschen Bahnhofsnamen durchgeführt und durch Verfügung im Amtsblatt die französischen Bezeichnungen bekanntgegeben.

Ein Erlass des Präsidenten von China vom 16. September, erklärt, daß der Friedenszustand mit Deutschland wiederhergestellt ist.

Die New York Tribune meldet aus Buenos Aires, daß Deutschland einen Kredit von 100 Millionen Dollar von Argentinien erbeten hat.

Dem New Yorker Korrespondenten der Daily News zufolge melden die New Yorker Blätter, vom Freitag, daß Miß Panthurst, die im Zusammenhang mit der Propaganda gegen den Bolschewismus am Montag in New York landete, vernichtet wird.

Rheinland und Westfalen

* Köln: Die Ausbesserungsarbeiten am Dom sind, wie der Zentralverband christlicher Keramik- und Steinarbeiter in der Kölnischen Volkszeitung mitteilt, vom 20. September an eingeschränkt worden. Die Mehrzahl der Arbeiter ist entlassen worden. Der Grund ist, daß der für die Arbeiten vorhandene Fonds nahezu aufgebraucht ist und weitere Mittel nicht zur Verfügung stehen.

* Aus dem Landkreis Bonn. Der Verein der Ärzte des Landkreises Bonn hat in seiner letzten Sitzung beschloffen, mit Rücksicht auf die fortgesetzte allgemeine Preissteigerung und den um das Vielfache verminderten Geldwert bis auf weiteres die Honorarfälle für ärztliche Behandlung angemessen zu erhöhen.

* Barmen: Zugzwangsverbot. Auch für Barmen ist wegen des Wohnungsmangels ein Zugzwangsverbot erlassen worden. Zur Niederlassung in Barmen ist die vorherige Genehmigung des städtischen Wohnungsamts erforderlich. Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu fünf Jahren und Strafen bis zu 100 000 Mark bedroht. Außerdem wird Zuwiderhandelnden die Nahrungsmittelkarte entzogen.

Brühl und Umgebung

Brühl, 26. September.

Das Brühler Schloß wird für Wohnzwecke freigegeben. Auf Anordnung der Regierung werden im Schloß die oberen Räume sowie das Dachgeschoss für Wohnräume eingerichtet. Etwa 30 Familien werden daselbst Wohnung finden. Diese Tatsache kann nur mit Freude begrüßt werden. Dem Wohnungsmangel wird dadurch merklich abgeholfen und die jetzt nutzlos leerstehenden Räume werden dadurch einem dringend notwendigen Zwecke geöffnet, ohne daß die Säle irgendwo in Mitleidenschaft gezogen werden.

< Der Papiermangel ist noch nicht behoben. Trotz allem Bemühen eine größere Sendung Zeitungspapier herinzubekommen, sind unsere wiederholten Versuche ohne Erfolg geblieben. Da zurzeit die Bahnsperre für Stück- und Eilgüter noch andauert, wird das Eintreffen von Zeitungspapier sich noch verzögern. Zu unserm Bedauern sind wir daher durch die Notlage gezwungen, auch weiterhin unsere Zeitung nur in kleinerem Format erscheinen zu lassen.

Das christliche Gewerkschaftskartell veranstaltet am kommenden Sonntag, nachmittags 3 Uhr, beginnend im Saale der Hubertusburg ein Kartellfest, verbunden damit ist eine Verlosung von nützlichen Gegenständen. Alle Mitglieder des Kartells von nah und fern sind zu dem Feste eingeladen. Der Vorstand erwartet ein vollzähliges Erscheinen.

Evangel. Gemeinde. Da demnächst behufs Neugestaltung der Verfassung für die evang. Landeskirche Preußens eine Neuwahl der kirchlichen Gemeindevertretungen — Kirchenvorstand und größere Gemeindevertretung — stattfinden wird, geben wir nachstehend die Namen der Mitglieder beider Körperschaften hiesiger evang. Gemeinde bekannt. Außer dem Pfarrer, der den Vorsitz führt, und dem Hilfsprediger, der den Sitzungen mit beratender Stimme beizuhört, gehören ihnen folgende Herren an: 1. als Kirchenälteste: Lermeyer, Mayer, Grühl, Wedler, Drude, Braß, Trinius, Schulte-Hofedde. 2. als Repräsentanten: Babace, Numann, Beder, Wed, Zahn, Herzog; Diehl; Roefling, Blüder, Niewerth, Jerres, Böttiger, Breuer; Wallon, Köhler, Gentz, Riechheit, Klingner, Wieneke; Jaeger, Clausen, Schaefer, Boehm, Förster, Bauer; Reitel, Schwindt, Schaa, Segler, Höffen, Wachte und Geibel.

Winterfahrplan. Da in dem letzten Gebiet links des Rheines, wozu auch der Kölner Bickelkopf zählt, in der Nacht vom 4. zum 5. Oktober in Abänderung der Sommerzeit die Uhr um eine Stunde zurückgestellt wird, hat sich die deutsche Eisenbahnverwaltung entschlossen, den neuen Winterfahrplan nicht am 1., sondern am 5. Oktober in Kraft treten zu lassen. In Bayern wird der neue Winterfahrplan wahrscheinlich erst am 1. November eingeführt.

Der Übergang zur Winterzeit wird bei der Eisenbahn dadurch bewirkt, daß am 5. Oktober um 4 Uhr früh die Uhren auf 3 Uhr früh zurückgestellt werden. Soweit der Zeitwechsel am 5. Oktober früh geringfügige Änderungen des Winterfahrplans (spätere Ablassung einiger Frühzüge) bedingt, werden sie von den beteiligten Bahnhöfen rechtzeitig durch Anschlag bekanntgegeben.

SS Gute Kartoffelernte. Ein Mitglied des hiesigen Gartenbauvereins erntete eine Kartoffel im statistischen Gewicht von 1 Pfund 175 Gramm. Güter Grund für baldigen Preisabschlag.

* Rieberg-Heide, 26. September. Wie aus dem Inseratenteil ersichtlich, begeht am Sonntag den 28. September die hiesige Freim. Sanitätskolonne ihr 8. Stiftungsfest im Saale des Herrn August Lichtenberg in Heide. Der Reinertrag des Festes wird ausschließlich zur Beschaffung von dringend benötigtem Verbandsmaterial verwendet.

Buntes Allerlei

Durch die Blume. Feldwebel: „Was sind Sie in Ihrem Zivilverhältnis, Reutrit Müller?“

Müller: „Der Sohn eines Schlächtermeysters, Herr Feldwebel.“

Feldwebel: „Das müssen Sie erst beweisen.“

Verantwortlich für die Redaktion: P. Weinheimer.
Druck und Verlag: Peter Becker, Brühl.

Echte Alaskafuchs-Pelze

von 88 bis 350 M.

2-fellige Blaufuchs-Kollier jetzt 180 M.
2-fellige Steinmarder-Kollier 150 und 280 M.
Grosser Feh-Sturmkragen mit Tonnenmuff 280 M.
Echter Seal-Sturmkragen mit Tonnenmuff 180 M.
2-fellige echte dunkle Nerz-Kollier 130 M.
Persianer-Klaue-Capes mit Muff 85 M.
Einzelne echte Sturmkragen von 28 M. an
Herren-Pelzkragen, lange Schalform, von 48 M. an
Einzelne echte Alaskafuchs-Muffe 140 M.
Prachtvolle echte Weissfuchse nur 480 M.
Einzelne echte grosse Seal-Capes mit und ohne Staa-
kragen von 150 M. an.

Pelzreparaturen, Umänderungen
Gerben, Färben von Fellen aller Art jetzt noch zu
Sommerpreisen.

Martin Fritz, Kürschner

Köln, Heinrichstr. 15. Fernruf B 5809

Bitte genau auf Hausnummer 15 achten.
Annahmestelle: Ehrenfeld, Venloer Str. 390.

Damenhüte

Kinder-Hüte :: Trauer-Hüte :: Hut-Garnituren

Velours-Hüte

Solide, dauerhaft Sammet-Hüte Filz-Hüte Mässige Preise
36⁰⁰ 42⁰⁰ 48⁰⁰ 22⁵⁰ 26⁵⁰ 29⁵⁰ Linonformen
und höher und höher und höher
240 290 450

Kinder-Hüte, Kinder-Velours-Hüte in grosser Auswahl

Umpresshüte nach neuen Modellen schnellstens.

Fedor Samuel, Köln

GLOCKENGASSE 1, Ecke Herzogstrasse (gegenüber der Kolmbachkirche)

Fleischverkauf.

In dieser Woche werden auf jede Volkarte (2 Kinder-
karten) veräußert:
1. 80 Gramm Rind- oder Kalbfleisch zum Preise
von Mk. 5.80 je Pfund.
2. 70 Gramm Speck zum Preise von Mk. 9.40 je
Pfund.
3. 35 Gramm Wurst (nur in Brühl-Stadt) zum
Preise von:
a) Blutwurst Mk. 2.— je Pfund.
b) Leberwurst Mk. 3.— je Pfund.
Die Fleischwaren müssen bis Samstagabend abge-
holt sein.
Brühl, den 28. September 1919.
Der Bürgermeister
von Brühl-Stadt und Land:
Dobr.

Gefunden

wurden in Brühl: 4 Brotkarten, 4 Einfuhr-Zusatz-
karten und ein kleiner Geldbetrag.
Die Verlierer können ihre Ansprüche bei der Polizei-
verwaltung Brühl-Stadt, Zimmer 3, geltend machen.
Brühl, den 25. September 1919.
Die Polizei-Verwaltung.
F. A.: Richter, Polizeikommissar.



Dem Jubelpaare
Johann Raith
und
Frau Katharina Raith
geb. Gebhard

zur Feier ihrer Silbernen Hochzeit
die herzlichsten
Glück- u. Segenswünsche

Gewidmet von
Lotterie-Gesellschaft „Gemütlichkeit“
Bingsdorf-Kolonie.

Gartenbauverein für Brühl u. Umgegend.

Versammlung

am Sonntag, den 28. September, nachmittags 6 Uhr
im Lokale des Herrn Griesberg.

Tages-Ordnung:

1. Vortrag des Vorsitzenden über Rohrbau-
und Schlupfwespen.
2. Dünge- und Sämereienbezug.
3. Aufnahme neuer Mitglieder.
4. Frage- und Antwortkasten.
5. Mitteilungen.

Um rege Beteiligung bitte!

Der Vorstand.
F. A.: Nießen.

Bingsdorf.

Große Zentrums-Versammlung

Sonntag, den 26. September 1919
vormittags 11 Uhr bei Speckenbeuer, Bingsdorf.
2 auswärtige Redner sind gewonnen.
Der Vorstand.
F. A.: Thiele, Schreier.

Der Verein für Kriegsbeschädigte

Pingsdorf-Badorf

feiert am Sonntag, den 28. September
im Lokale des Herrn Vosen, Badorf sein

1. Stiftungs-Fest

mit Tanzlustbarkeit

Entree a Person 1 Mk. 10 Tanzkarten 2 Mk.

Es ladet ergebenst ein

Der Vorstand
L. A.: Kribben I. Vorsitzender.

Freiw. Sanitätskolonne v. Roten Kreuz Kierberg-Heide-Grühlwerk.

Feier des 8. Stiftungsfestes

verbunden mit grossem

Fest-Ball

am Sonntag, den 28. September,
von nachm. 3 Uhr an im Saale des
Herrn August Lichtenberg in Heide.

Um zahlreichen Besuch bittet Der Vorstand.

Amerik. Wolldecken.

treffen täglich ein.
Vorzüglich geeignet für Mäntel, Damenmäntel sowie
Herrenkleidung, in allen Farben.

Herm. Baehr, Schloss-Str. 15.

Verkauf von 160 Stück 4rädigen Wagen für Landwirte, Fuhrunternehmer, Bretterhändler etc.

geeignet, in leichter und schwerer Ausführung, sowie be-
schlagen, Holzdielen und Bierfaufbalken. Befestigung am
Traktor in Hammersdorf bei Obercafel-Bonn. Station
der Electr. Bonn-Königswinter.

Verkaufstag: Montag, den 29. 9. 1919,
vormittags 10 bis 4 Uhr nachmittags.

Näheres bei Weinberg & Goldberg, Köln-Bayen-
thal. Telefon A 4309, A 4310 und A 9558.

Tanz-Kursus

im Hotel zur Post (C. Thewes)

An einem am Samstag, den 27. ds. Mts., 8 Uhr be-
ginnenden 4wöchigen Kursus. Mittwochs- und Samstag-
Abends können noch weitere Damen und Herren
teilnehmen. Gröndl, gewöhnlich, sowie vornehme Aus-
bildung in allen Tänzen, Gesellschafts- und modernen
Tänzen. Bitte zum Eintragen und Einsicht der Tanzart
liegt daselbst offen.

H. Koch, Tanzmeister.

Friesenpalast

Eingang Köln, Friesenplatz 23

Täglich abends 7 Uhr:

Grosse

Spezialitätenvorstellung

mit dezentem Familienprogramm

Restaurationsbetrieb. Prima Biere. Vorzügl. Weine.

Gute Küche.

Fernruf A 6651 und B 2719.

Prachtvolle Dekoration.

Elegante Aufmachung.

Friesenpalast

Kabarett

Künstlerspiele mit

Elly Rolly, Iris Sigried, Carma, Gretel Sigried,
Helene Schüller, Hans Fiedler, Herrn. Bruneister
sowie das Künstler-Trio. Kapellmeister P. Stahl,
Flügel, Gageyzi, Laezi, Violin-Virtuose, Müller,
Cellist.

Erstklassiger Restaurationsbetrieb.

Kölner Radrennbahn

Direkt.: Walter Schmitt — Strassenb. 12, 14, 16
Telephon B 9619

Sonntag, den 28. September 1919
nachmittags 2 1/2 Uhr

Grosser und Kleiner Industrie-Preis

über 25 und 75 km.

Es starten u. a.:

Stellbrink - Thomas
Wittig - Müller

Flieger-Rennen

Grosses Konzert

Karten in den Vorverkaufsstellen und an den
Kassen der Radrennbahn.

Fahrräder werden aufbewahrt.

Freitag und Samstag:
Training d. eingetroffenen Fahrer

Dunkle Wollstoffe

sehr gute Qualität, passend für Jackenkleider und
Mäntel, Mtr. von 48 Mtr. an, gibt ab

Frau Ebergh, Steinweg 12.

Uhlstr. 58 Brühl Uhlstr. 58 Färberei: Filiale L. Schütz

Fabrik Köln.

Erstklassige Ausführung. Prompte Bedienung.
Lieferung auf Wunsch bei chem. Reinigung und
Trauerfällen in 24 Stunden.

Abschriften

Übersetzungen, Verkehrsscheine,
Personal-Ausweise, Gesuche jeder Art,
Vervielfältigungen u. s. w. werden
prompt u. vorschriftsmässig angefertigt.

Brühl, Hospitalstr. 22, Tel. 258

Damenhüte

Umarbeiten und Neuanfertigung.

Polzarbeiten.

KÄTE HARTWIG

Brühl, Hermannstrasse 10.

In das Handelsregister ist
unter Nr. 3 des Registers
am 23. September 1919 bei
der Gesellschaft Brühl-
Druckerei mit beschränkter
Haftung in Liquidation zu
Brühl folgendes eingetragen
worden:
Die Liquidation ist be-
endet. Die Firma ist erloschen.
Das Amtsgericht Brühl

An einem

Tanzkursus

Können noch einige bessere
Damen und Herren teilneh-
men. Geil. Eintragungen
im Hotel zur Post, Kölnstr.

Erstklassiger Restaurationsbetrieb.

Friesenpalast

Kabarett

Künstlerspiele mit

Elly Rolly, Iris Sigried, Carma, Gretel Sigried,
Helene Schüller, Hans Fiedler, Herrn. Bruneister
sowie das Künstler-Trio. Kapellmeister P. Stahl,
Flügel, Gageyzi, Laezi, Violin-Virtuose, Müller,
Cellist.

Erstklassiger Restaurationsbetrieb.

Detektiv Münstedt

erledigt
vertrauliche u. diskrete
Aufträge.

Köln a. Rh.

Hohenstaufenring 37

Tel. A 7265, Gegr. 1895.

Ref. a. a. Kreis.

Pastor Felke-Heilweise
beglaub. Vertreter
D. F. Klein

Köln, im Laach 11.

Sprechstunden 1-3 u. 5-7

Ranger schwarzer

Damenmantel

neu und Kindermantel für

8-10 Jahre zu verkaufen.

Bonnstrasse 63.

Ein zweirädriger

Federhandwagen

zu verkaufen.

Nischen, Gennestr. 45.

Riesentänzen

5 belg. 3 Gärten und ver-
schiedene Stühle zu verk.

Bonnstrasse 23.

Eleg. Kinderwagen

zu verkaufen.

Wo sagt die Geschäftsstelle
dieser Zeitung.

Prima

Zuckerbohnen

Weiß- und Rotfahl
jedes Quantum zu Tages-
preis abzugeben.

Peter Jüngst, Bingsdorf
Eisenhändlerstr. 53.

Lumpen, Knochen,

Elfen, Metalle,

Kupfer, Zinn, Blei, Glas-
scheiben, Säcke, Gummi, Pa-
pier, Bücher, Alben unter
Garantie des sofortigen Ein-
stausches tauscht zu den reellst.

Kreien Scharbach,
Kempisstr. 17, Tel. 275.

Bereinstrommel

zu kaufen gesucht. Wo sagt
die Geschäftsstelle.

Auto-Ersatzteile,
Benzin, Benzol, Dele
Zette, Gummi usw.
Kauf Scharbach,
Kempisstr. 17, Tel. 275.

Zweischlaf. Bett

mit Matratze, gebärfte u.
bestickte Kommoden und
Bettdecke, Damenstühle 39,
2 Paar Kinderstühle 20 u.
24, verschiedene Kinder-
sachen und Overnagas zu
verkaufen. Preisbillig.

Brühl, Schützenstr. 39.

Melonen-Kürbis

beste Sorte zum Einmachen
empfehlen

Kribben, Kierberg.

Kuh- und Roshäute

Kalb-, Säuen-, Ziegen-,
Kleintierhäute taucht zu den
höchsten Tagespreisen.

Beste bitte frisch anliefern.

Scharbach,
Kempisstr. 17, Tel. 275.

4 St. Eisenfenster

gut erhalten, teils mit Glas
und komplettem Beschlag, so-
wie 2 leere Fensterrahmen
zu verkaufen.

Brühl, Uhlstrasse 68.

Handarbeiten

Stickerien etc. werden zu
billigsten Preisen angefertigt.
Wo sagt die Geschäftsstelle.

2 Drehstrom-

Motore

1 PS, 220/380 Volt, Kupfer,
sofort zu kaufen gesucht.

Offerten unter R. K. 140
an die Geschäftsstelle erb.

Esel

schwarz, zu kaufen gef. Ang.
mit Preis an

Peter Jüden, Köln,
Wehlstr. 21 a Fern. B 2655

Eine gut erhaltene

Schlafzimmer-einrich-
tung

zu kaufen gesucht. Offerten
unter B. S. 137 an die Ge-
schäftsstelle d. Bz. erb.

Mehrere

Gartenarbeiter

für sofort gesucht.

Gärtnerei Zabelberg,
Maurerstrasse.

Erfahrene Gehülfen

ge sucht. Otto Sonnenheim
Walter u. Aufreitermeister
Kurfürststrasse 18.

Fliegiger provener

Arbeitsjunge

ge sucht. Demjenigen ist Ge-
legenheit geboten sich in
elektr. Installation auszu-
bilden. Näheres in der Ge-
schäftsstelle d. Bz.

Jüchtiger

Modell-

Schreiner

sofort gesucht.

Maschinenfabrik, Eisen-
und Metallgiesserei,
Brühl, Kölnstrasse 262.

Hausknecht

sucht Eisenbandlung

Gottfr. Pfeil,
Uhlstrasse 36/40.

Heirat.

Nur ernstgemeinte Angebote
unter J. M. 9156 an d. Bz.

Junger Mann
mit guter flüssiger Handschrift
sucht Stelle im Büro oder
Magazin. Geil. Angebote
unter H. Z. 9102 an die Ge-
schäftsstelle d. Bz. erb.

Besseres Mädchen

od. unabh. Frau

die kochen kann, für kleinen
Haushalt, 3 Personen sofort
ge sucht.

Frau Senier, K.-Grensfeld
Siemensstr. 3-5.

Wegen Krankheit des jetzigen
für sofort ein jüngeres

Mädchen

von 15-17 Jahren für leichte
Hausarbeit ge sucht. Zu er-
tragen in der Bz.

Näherin

für wöchentlich 2 Tage ins
Haus ge sucht. Wo sagt die
Geschäftsstelle.

Braves fleißiges

Mädchen

für alle Hausarbeit ge sucht.
Bingsdorf Eisenhändlerstr. 126

Ein fleißiges braves

Mädchen

bei guter Behandlung und
lohn ge sucht. F. Seberin,
Godesberg.

Selbständiges in Küche u.
Hausarbeit erf. kat.

Mädchen

für Geschäftshaus per
15. Okt. nach auswärts ge-
sucht. Güter Lohn und Sa-
milienanhang. Zu erfragen
Kölnstrasse 151.

Ordentliches sauberes

Mädchen

in kleineren Haushalten mög-
lichst für sofort ge sucht. Zu
erfragen. Kölnstr. 26 vt.

Brave fleißige

Stundefrau

für halbe Tage ge sucht.
Seier-Gierstr. 16.

Flüchtiges

Alleinmädchen

sofort ge sucht.

Augusta Viktoriastr. 30.

Zuvers. Mädchen

für alle Hausarbeiten sofort
ge sucht.

Brühl, Gartenstrasse 28.

Fleißiges

Dienstmädchen

für alle Hausarbeiten bei
guter Behandlung und ho-
hem Lohn ge sucht. Wo sagt
die Geschäftsstelle d. Bz.

Wegen Verantw. meiner
Haushalterin habe ich bis
1. Okt. oder später eine äl-
tere unabhängige Frau oder
Mädchen zu ein. Person.
Kölnstrasse 17, 1. St.

Mädchen vom Lande

nicht baldigst Stellung
möglichst in Brühl. Näheres
in der Geschäftsstelle.

Ein Mädchen sucht

am 1. oder 15. Oktober als
Alten- oder Zweitmädchen
Zielung. Näheres bei R.
Steinhilber, Biersdorfstr.
bei Grevenerbroich, Bruch-
strasse 275.

Ordentl. Mädchen

in Küche und Hausarbeit er-
fahren, sowie ein junges der
Schule entl. Mädchen zu
einem Kinde ge sucht. Frau
Dana Wood, Kölnstr. 33.

Gut möbl.

Bohn- u. Schlafzimmer

zu vermieten. Wo sagt die
Geschäftsstelle d. Bz.

Pingsdorf. Gut möbl.

Zimmer

mit Brühl an nur besten
Bedien. zu vermieten. Offer-
ten unter W. Z. 9161 an die Ge-
schäftsstelle dieser Bz.

3 Zimmer

oder 2 Zimmer mit Küche
per sofort zu mieten ge sucht.
Offerten unter F. D. 9157
an die Bz. erb.

2-Zimmer-Wohnung

mit Kochgelegenheit zu mien-
ten ge sucht.

Wer sagt die Geschäftsstelle

Junger Wolfspis

auf den Namen Lux hörend
abhand. gekommen.

Gegen gute Belohnung ab-
zugeben.

Geschw. Eul, Brühl,

Kölnstrasse 1